



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster  
Telefon: +49 841 89-38009  
E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)  
[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89-33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Nico Müller startet für Audi in der DTM**

- **Filipe Albuquerque wechselt in das LMP- und GT-Programm von Audi**
- **Nachwuchstalent Nico Müller überzeugte bei Tests im Audi RS 5 DTM**
- **Dieter Gass: „Nicos Speed und Persönlichkeit passen zu Audi“**

**Ingolstadt, 16. Januar 2014 – Ein neues Gesicht im Audi-Fahrerkader für die DTM-Saison 2014: Nico Müller wird im Zeichen der Vier Ringe sein Debüt in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie geben. Der 21 Jahre junge Schweizer übernimmt den Platz von Filipe Albuquerque, der in das LMP- und GT-Programm von Audi wechselt.**

Nico Müller hat sich mit starken Leistungen bei Testfahrten für das frei gewordene Cockpit eines Audi RS 5 DTM empfohlen. „Wir beobachten Nicos Karriere schon seit geraumer Zeit. Er hat einige Hundert Testkilometer mit unseren DTM-Autos absolviert und dabei einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Ich bin zuversichtlich, dass er die Lücke, die durch den Wechsel von Filipe Albuquerque in unser LMP- und GT-Programm entstanden ist, schnell schließen wird“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich.

Auch Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Nachwuchstalent: „Nico passt sowohl vom Speed als auch von seiner Persönlichkeit gut zu Audi und ist sicherlich eine Bereicherung für die DTM insgesamt. Ich halte sehr viel von ihm und denke, dass er in seiner Rookie-Saison für die eine oder andere Überraschung sorgen kann.“

Für Nico Müller geht mit der Berufung zum Audi-Werkpiloten in der DTM-Saison 2014 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: „Ich habe die Serie schon als Kind verfolgt. Und spätestens seit ich das erste Mal einen DTM-Audi getestet habe, träume ich davon, mit so einem Auto im Rennen antreten zu dürfen“, sagt der Schweizer. „Die DTM gehört zu den professionellsten und bekanntesten Rennserien weltweit und steht bei so gut wie jedem Fahrer auf dem Wunschzettel. Daher ist es eine große Ehre für mich, dass mir Audi das Vertrauen schenkt, mit einem RS 5 DTM anzutreten.“



An den Umgang mit leistungsstarken Rennautos ist Müller gewöhnt. In der Saison 2013, seinem insgesamt sechsten Jahr im Formelsport, trat er mit einem 530 PS starken Monoposto in der World Series by Renault an und belegte dort mit zwei Siegen – unter anderem beim Saisonhöhepunkt in Monaco – den fünften Tabellenplatz. „Ungewohnt ist für mich weniger die Motorleistung als das Fahren mit einem Dach über dem Helm, aber das wird mir schnell in Fleisch und Blut übergehen“, ist sich der Tourenwagen-Neuling sicher. Seine persönliche Zielsetzung für die Debütsaison ist von vorsichtigem Optimismus geprägt: „Die DTM hat eine einzigartig hohe Leistungsdichte innerhalb des Fahrerfeldes. Entsprechend schwer wird es sein, Punkte zu erobern. Mein Ziel ist es, schnell und stetig zu lernen und in der zweiten Saisonhälfte das eine oder andere Mal den Sprung unter die besten zehn zu schaffen.“

### **Filipe Albuquerque startet für Audi bei den 24 Stunden von Le Mans**

Während Nico Müller in die DTM wechselt, zieht es Filipe Albuquerque nach drei Jahren im Tourenwagen auf die Langstrecke. Der 28 Jahre alte Audi-Werkpilot aus Portugal wird für die Vier Ringe sowohl im LMP-Programm als auch im GT-Sport antreten. Seine Saison beginnt bereits am 25./26. Januar mit einem Einsatz bei den 24 Stunden von Daytona in einem Audi R8 LMS des Teams Flying Lizard Motorsport. Im Vorjahr hat Albuquerque dort die GT-Klasse gewonnen.

Mit dem neuen Hybrid-Sportwagen Audi R18 e-tron quattro wird der Portugiese im Rahmen der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC beim 6-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps (3. Mai) und bei den 24 Stunden von Le Mans (14./15. Juni) starten. Albuquerque hat für Audi Sport bereits erfolgreich Testfahrten im LMP1-Sportwagen absolviert und freut sich auf die neue Herausforderung: „Ich kann es kaum erwarten: Ich werde mit dem Audi R18 e-tron quattro in Le Mans starten, also mit dem besten Auto beim größten Rennen der Welt. Hybrid, quattro, Traktionskontrolle – ich werde dabei viele für mich neue und spannende Technologien kennenlernen. Es ist gut, dass ich dabei auf das Know-how erfahrener Teamkollegen zurückgreifen kann. Das wird die Eingewöhnung beschleunigen.“

– Ende –



## **Steckbrief: Der neue Audi-Werksfahrer Nico Müller (CH)**

Geburtsdatum: 25. Februar 1992  
Geburtsort: Thun (CH)  
Wohnort: Blumenstein (CH)  
Familienstand: ledig (Partnerin Lara)  
Größe/Gewicht: 1,85 m/73 kg  
Motorsport seit: 2004 (Audi-Fahrer seit 2014)

### Karriere

2004–2007 Kart

2006 2. Platz Schweizer Kart-Meisterschaft (Kategorie Junior)

2007 1. Platz Bridgestone-Kart-Cup (Kategorie KF3)

2008 5. Platz Formel Renault 2.0 Schweiz, 3. Platz Italienische Formel Renault Wintermeisterschaft, bester Rookie

2009 1. Platz Formel Renault 2.0 Schweiz, 11. Platz Formel Renault Eurocup

2010 3. Platz GP3-Serie, bester europäischer Fahrer

2011 4. Platz GP3-Serie

2012 9. Platz World Series by Renault 3.5

2013 5. Platz World Series by Renault 3.5

2014 DTM (Audi RS 5 DTM)

[www.nicomueller.ch](http://www.nicomueller.ch)

[www.facebook.com/NicoMuellerOfficial](https://www.facebook.com/NicoMuellerOfficial)

Twitter @nico\_mueller

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von rund € 37 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,74 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit knapp 73.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.